

1 **Titel: Einführung eines besseren Bürger_innenhaushaltes**

2 Einbringer_in: Jakob Dopheide

3 *Die Vollversammlung der Jusos Leipzig hat beschlossen und an die Stadtratsfraktion weitergeleitet:*

4

5 Die Stadtratsfraktion wird aufgefordert, ein Konzept für einen „Kommunalen Bürger_innenhaushalt“
6 für die nächste Haushaltsperiode zu erarbeiten und sich für diesen im Stadtrat stark zu machen.

7 Hierbei sollen Erfahrungen aus anderen Städten berücksichtigt werden, der Bürger_innenhaushalt
8 sollte sich dabei am Modell der Stadt Köln orientieren.

9

10

11 **Begründung:**

12

13 Bürger_innenhaushalte stellen ein wichtiges Instrument zur Beteiligung der Bevölkerung an der
14 Kommunalpolitik dar und wurden schon erfolgreich in vielen deutschen Städten wie Köln, Halle
15 (Saale) und Freiburg implementiert.

16

17 Der Bürger_innenhaushalt kann für die Stadt Leipzig eine neue Qualität der Beteiligung der
18 Bürgerinnen und Bürger darstellen. Damit man von einem Bürger_innenhaushalt sprechen kann,
19 müssen fünf Kriterien erfüllt sein: Im Zentrum der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger stehen
20 finanzielle Aspekte. Die Beteiligung findet auf der Ebene der gesamten Kommune statt. Es handelt
21 sich um ein auf Dauer angelegtes Verfahren. Die Bürger_innenbeteiligung basiert auf einem
22 eigenständigen Diskussionsprozess, der mittels Internet und/oder Versammlungen geführt wird. Die
23 Organisatoren des Bürger_innenhaushaltes müssen Rechenschaft ablegen, inwieweit die während
24 des Verfahrens geäußerten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen und umgesetzt
25 worden sind.

26

27 Der Bürger_innenhaushalt bietet viele Vorteile: Die Verwaltung hat die Möglichkeit, ihre Arbeit
28 besser zu präsentieren. Die Bürgerinnen und Bürger entwickeln ein größeres Verständnis für den
29 kommunalen Haushalt. Aus der Beteiligung der Bürgerschaft entstehen konkrete Ideen,
30 Anregungen und Aktionen. Das Verhältnis zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
31 verbessert sich. Bürgerschaftliches Engagement wird gefördert. Kommunalpolitische
32 Entscheidungen gewinnen an Legitimität.

33

34

35

36

37

38

39

40